

## 1892

Den Sitzungen vom

1. Februar, 7. März und 4. April 1892 konnte ich wegen Unwohlseins nicht anwohnen und fallen dieserhalb die Aufzeichnungen dieser drei Sitzungen aus.

### Sitzung vom 3. Oktober 1892

Mit dem heutigen Abend wurde die Wintersaison unserer Versammlungen eröffnet und war solche gut besucht.

Der Vorsitzende begrüßt die Versammlung und erledigt hierauf die geschäftlichen Einläufe. Dann folgte die Gedächtnisrede auf die beiden verstorbenen Mitglieder des Vereins Herr Hauptmann und Kompaniechef Gottlieb Frhr. v. Stromer und Herrn Kaufmann Emil Hopf, worauf die Anwesenden zur Ehrung derselben sich von ihren Sitzen erhoben.

Dann begann die Vorzeigung des Weißenburger Münzfundes, bestehend aus 421 Groschen und 120 Doppelgroschen, welche von einem dortigen Goldarbeiter zur Ansicht übersandt wurden, nebst einer Suite Taler.

Herr Bernhard Kirsch schenkt unserer Vereinssammlung eine alte schwedische Banknote von 16 Schillingen, wofür ihm gedankt wird.

Zur Vorzeigung bringt Herr Johann Christoph Stahl einen preußischen Dukaten, einen Goldgulden von Herzog Wenzeslaus von Block in Schlesien, ferner einen sehr seltenen schönen Taler von Worms.

Herr Hofbuchhändler Carl Schrag schenkt unserer Sammlung eine Silhouette, darstellend Johann Martin Förster, Kaiserlicher Rat und Generalmünzwardein des Fränkischen Kreises in Nürnberg.

Herr Wolf Lauer bringt eine Sammlung seiner neuesten Prägungen.

Herr Carl Sachs ein 10-Dukaten-Stück von Gabriel Bethlen 1616, ein 10-Dukaten-Stück von Michael Apafi von Siebenbürgen 1670, dann vier Österreicher 8- und 10-Dukaten.

Herr Ernst Merklein drei Denare von Augsburg, Köln und einen italienischen Guido.

Herr Bernhard Kirsch eine große Anzahl Bronzemedailen.

Herr Kommerzienrat Max Kohn einen Taler von Becker in Mainz 1438 und eine Goldmünze von Carl v. Aragonien.

Hierauf Schluss des offiziellen Abends.

### Sitzung vom 7. November 1892

Nach Erledigung der geschäftlichen Einläufe wird die vom Verein für das Mitglied Herrn Dr. Friedrich Bankwitz geprägte Hochzeitsmedaille<sup>1</sup> vorgezeigt.

Es wird mitgeteilt, dass Herr Bernhard Kirsch dem Verein fünf ältere schwedische und österreichische Banknoten zum Geschenk gemacht hat.

Ebenso hat Frhr. v. Stromer die numismatische Bibliothek ihres verstorbenen Gatten unserem Verein zum Geschenk gemacht.

Auch Herr Privatier Johann Veit Kull aus München schenkt die auf seine silberne Hochzeit geprägte Medaille unserem Verein, es wird den sämtlichen Gebern der Dank des Vereins ausgesprochen.

Darauf bringt Herr Lauer eine Anzahl sehr schöner Medailen zur Vorlage, darunter die große Bismarckmedaille 115 Millimeter groß, die größte Medaille, die bis jetzt geprägt wurde.

(Entwurf von Döpler in Berlin)

Herr Adolf Neumann bringt eine Anzahl Nürnberger Gold- und Silbermünzen.

Herr Oberinspektor Karl J. Roth bringt ein 10-Kronen-Stück von Schweden, ein 20-Kronenstück von Dänemark und ein 20-Krona-Stück von Ungarn, sämtlich in Gold.

---

<sup>1</sup> Erlanger Nr. 307.

Herr Friedrich Köhler eine Anzahl amerikanische Biersteuermarken, eine Medaille von Cincinnati für die Ausstellung und ein 2-Franken-Stück von Max Joseph auf die Münze in Paris. Herr Andreas Perge Kupfermünzen und Medaillen nebst drei Stempeln mit den Abdrücken hierzu.

Herr Carl Friedrich Gebert einen Doppelgroschen Bischof von Eichstädt, Martin v. Eyb<sup>2</sup>, und eine Melanctonmedaille.

Herr Neustetter aus München einen fränkischen Herzogtaler von Seinsheim, ¼ Taler Christoph v. Baden, eine Medaille auf Wilhelm v. Oranien, Verleihung des Hosenbandordens. Hierauf schließt die heutige offizielle Sitzung.

In der Sitzung vom Dezember 1892 war ich verhindert zu erscheinen und gingen mir auch keine Aufzeichnungen von anderer Seite zur.

Friedrich Müller  
Schriftführer

---

<sup>2</sup> Bischof Johann Martin von Eyb, 1697-1704.